

HIRSLANDEN



KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT

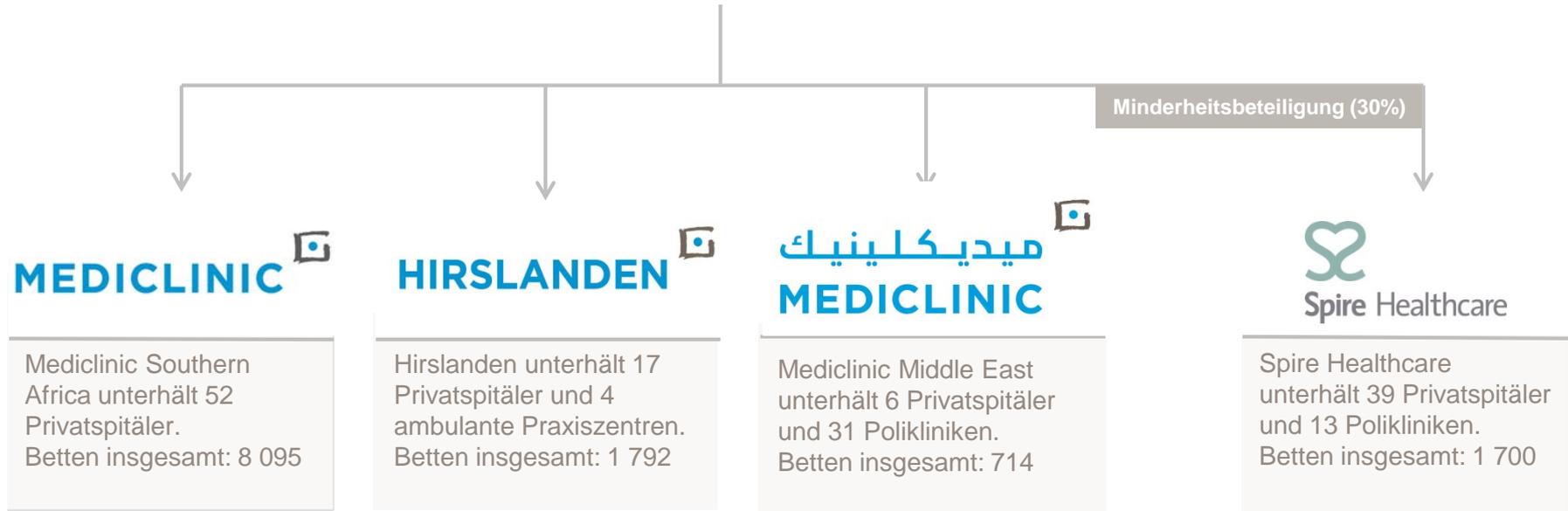
PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

AGENDA

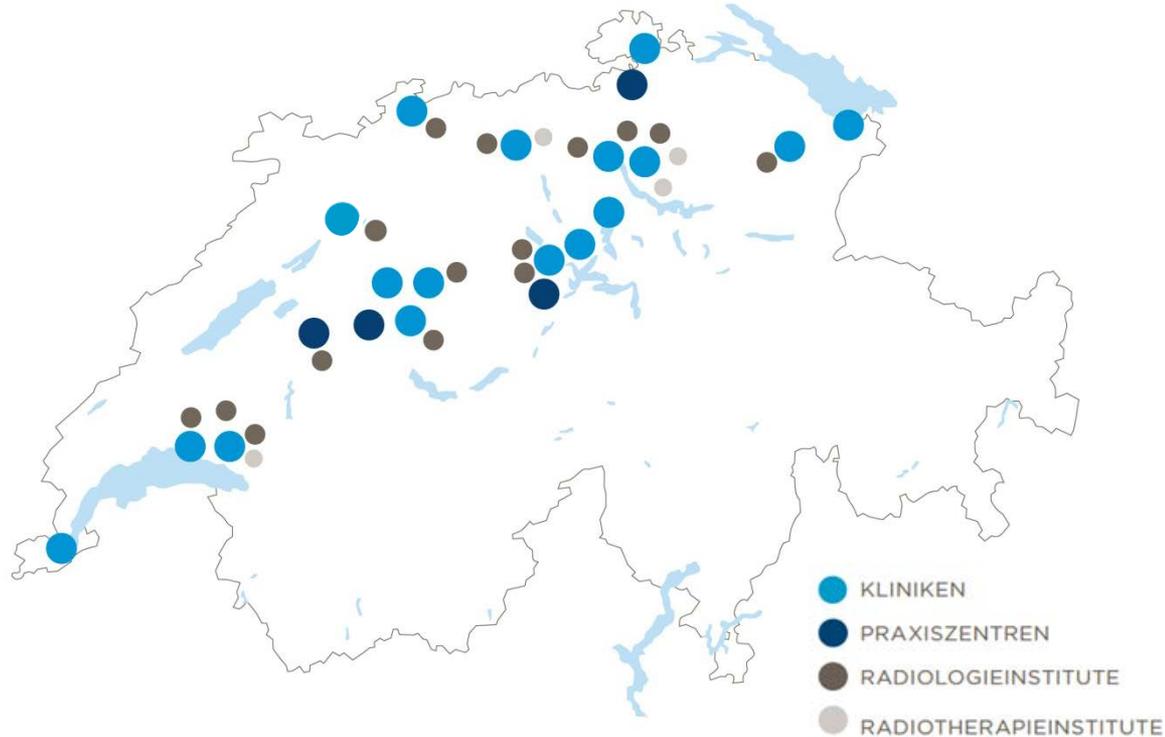
- I. Privatklinikgruppe Hirslanden
- II. Projekt «Implementierung Kreditoren-Cube»
- II. Aufbau Berichtswesen
- III. Erzielte Verbesserungen

I. DIE PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN UND MEDICLINIC



PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN VOM BODENSEE BIS ZUM GENFERSEE



PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

KENNZAHLEN

Kennzahlen Geschäftsjahr 2016/17

Kliniken
(Stand 1. Juli 2017) **17** in 11 Kantonen

Pflegetage^{2,3} **466 025**

Belegärzte
(Stand 1. Juli 2017) **2 000**

Neugeborene **5 925**

Mitarbeitende und angestellte Ärzte
(Stand 1. Juli 2017) **9 920**

Aufenthaltsdauer³ **4.6 Tage**

stationäre Patienten¹ **100 293**

Umsatz **CHF 1 704 Mio.**

Stand Kennzahlen: 31. März 2017: 1 Stationäre Eintritte, ohne Neugeborene / 2 Erwachsene Patienten und Wöchnerinnen nach H+ / 3 Durchschnitt in Tagen nach H+

BUSINESS INTELLIGENCE TOOL

TIP HCe

- Im Einsatz seit 2004, Ziel damals: Kostenträgerrechnung
- Hat sich zum zentralen Business Intelligence Tool (BI-Tool) für die gesamte Gruppe entwickelt: Das gesamte Management Reporting, OPS Controlling, HR Leistungskennzahlen, Diverse Tages-, Monats- & Quartalsberichte sowie vieles mehr werden mittels TIP HCe aufbereitet
- 23 einzelne Mandanten (17 Kliniken plus zentrale und administrative Bereiche) plus neu ALL-Cubes
- Über 100 TIP HCe User und über 200 Cubes in der gesamten Gruppe
- Mehr als 2'000 Strukturmodelle, welche mehrheitlich zentral gepflegt werden
- Einführung/Rollout von neuen Cubes wie beispielsweise OPS-, MAT-, DEB-, EAG-Cube, etc.
- TIP HCe läuft aktuell auf 3 physischen Servern – Erweiterung bis Mitte 2018 auf vorübergehend insgesamt 9 physische Server (HIT2020)

AUSGANGSLAGE KREDITOREN PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

- Anzahl Belege auf einem Rekordhoch
- Zahlreiche Mahnungen aufgrund von Zahlungsrückständen
- Potentiale nicht ausgeschöpft (ungenügende Skontorealisation)
- Fehlende effiziente Steuerungsinstrumente
- Frustrierte Mitarbeiter (hohe Fluktuation und Fehlzeiten)

II. PROJEKT «IMPLEMENTIERUNG KREDITOREN-CUBE»

ZIEL: VERBESSERUNG KEY PERFORMANCE INDICATOR (KPI)

- Durchlaufzeit der Belege (von Scan bis Zahlung)
- Belege an SAP-Kreditorenworkflow vorbei
- Skontorealisierung – Zielwert von mindestens 85%
- Stornierungen
- Mahnbestand konstant gering halten

HERAUSFORDERUNGEN

- Personeller Wechsel (Hirslanden AG & TIP HCe)
- Spezifische Programmierungen in SAP (viele Ausnahmen)
- Pilotprojekt (Schnittstelle zu ReadSoft – Process Director)
- Keine Testumgebung vorhanden
- Neue Anforderungen bereits vor der Abnahme des Cubes (Projektende)

III. AUFBAU REPORTING

DIMENSIONEN UND MEASURES

- ▷  Measures
- ▷  Ausgleichsdatum
- ▷  Ausgleichsdatum GJ
- ▷  Bearbeiter aktuell
- ▷  Bearbeiter Buchung
- ▷  Bearbeiter WF Schritt
- ▷  Bearbeiter WF Start
- ▷  Beleg Nr SAP
- ▷  Beleg Status
- ▷  Belegart
- ▷  Belegdatum
- ▷  Belegdatum GJ
- ▷  Buchungsdatum
- ▷  Buchungsdatum GJ
- ▷  Dokumenten Nr
- ▷  E-Billing
- ▷  Fremdwährung
- ▷  Gebucht am
- ▷  Geschäftsbereich
- ▷  Herkunft
- ▷  Konto
- ▷  Kreditor
- ▷  KST
- ▷  Mandant

- ▷  Mandantenstruktur
- ▷  PD Dokumenttyp
- ▷  PD ja nein
- ▷  Scandatum
- ▷  Scanzeit
- ▷  Skontobeleg
- ▷  Storno
- ▷  Text
- ▷  Verzug Tage Gruppe
- ▷  WF Schritt überfällig
- ▷  WF Schritt überfällig aktuell
- ▷  Workflow Schritt aktuell
- ▷  Workflow Schritt Ende Datum
- ▷  Workflow Schritt Ende Zeit
- ▷  Workflow Schritt Start Datum
- ▷  Workflow Schritt Start Zeit
- ▷  Workflow Schritte
- ▷  Workflow Start Datum
- ▷  Workflow Status
- ▷  Workflow Status aktuell
- ▷  Workflow Status Ende Datum
- ▷  Workflow Status Ende Zeit
- ▷  Workflow Status Start Datum
- ▷  Workflow Status Start Zeit

- ◀  Measures
- ▮ Anzahl Belege
- ▮ Anzahl Belege inkl SAP
- ▮ Anzahl Stornos
- ▮ Anzahl Stornos in Prozent
- ▮ Bruttobetrag
- ▮ Bruttobetrag Fremdwährung
- ▮ Durchlaufzeit Status-Schritte in Minuten
- ▮ Durchlaufzeit Status-Schritte in Stunden
- ▮ Durchlaufzeit WF-Schritte in Minuten
- ▮ Durchlaufzeit WF-Schritte in Stunden
- ▮ Skontoausnutzung in Prozent
- ▮ Skontoertrag
- ▮ verfallener Skonto
- ▮ Verzug Tage
- ▮ Zeit Scan bis Verbuchung h
- ▮ Zeit Scan bis WF-Start h
- ▮ Zeit Verbuchung bis Ausgleich d
- ▮ Zeit WF-Ende bis Verbuchung h
- ▮ Zeit zwischen WF h

MONATLICHES REPORTING ÜBERSICHT

- Durchlaufzeiten: Benchmark und Verlauf
- Anzahl Belege im Kreditorenworkflow
- Skontorealisation: Benchmark und Verlauf
- Belege im Umlauf

MONATLICHES REPORTING DURCHLAUFZEITEN (1)

Benchmark

Finanzen / Controlling Corporate Office

Cube: HCE-CUBE-P.HCC_ALL.KRE aufbereitet am: 12.09.2017 11:18 / Report erstellt am: 12.09.2017 13:21

Kreditorenworkflow - Monatsreporting Bench Durchlaufzeiten

Belegdatum: August 2017

Rot = Zielvorgabe überschritten

							Anz. Tage	Anzahl Rechnungen		
	Total	Total	Im Umlauf	An PD vorbei						
Zielvorgabe max. Dauer	4	1	2	2	2	2	15	100%	11%	0%
Ø Alle Buchungskreise	1	0	3	3	0	1	8	17'527	1'887	16
	1	0	2	1	0	1	5	1'193	103	0
	1	0	3	2	0	1	7	873	62	0
	0	0	3	2	0	1	7	1'439	156	0
	1	0	4	3	0	1	10	598	107	0
	1	0	2	4	0	2	10	1'290	213	8
	1	0	3	2	0	1	7	24	3	0
	0	0	2	3	0	1	7	386	48	2
	1	0	2	2	0	1	6	270	20	0
	1	0	4	2	0	1	9	575	69	0
	1	0	4	2	0	1	8	2'863	375	2
	0	0	3	2	0	0	6	2'889	169	0
	1	0	3	4	0	1	9	1'588	229	0
	1	0	3	5	0	0	11	2'118	197	4
	2	1	5	4	0	1	13	371	95	0
	1	1	1	2	0	0	5	69	4	0
	9	4	0	6	0	1	23	6	2	0
	2	1	0	2	0	2	8	975	35	0

Ø Durchlaufzeit in Tagen pro Beleg

MONATLICHES REPORTING DURCHLAUFZEITEN (2)

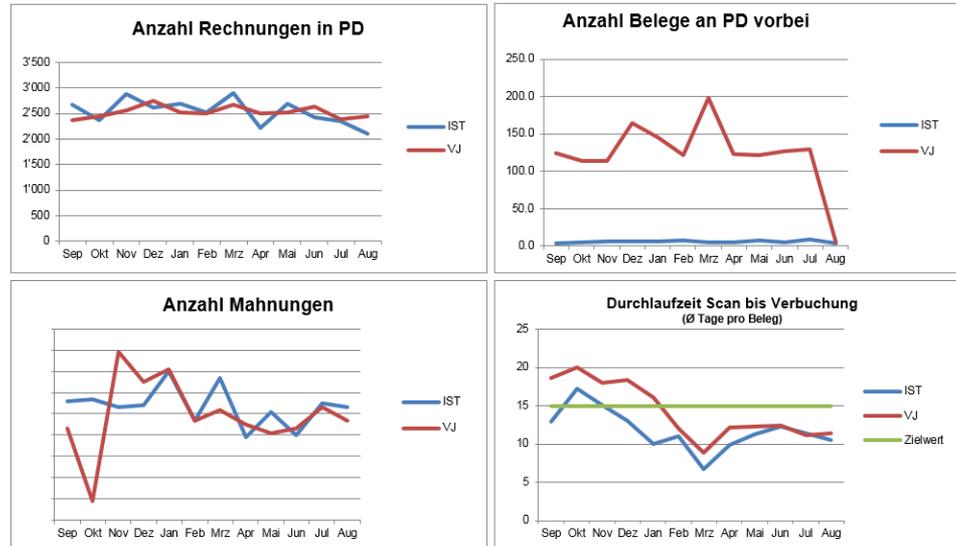
Hirslanden Klinik St. Anna und Meggen Finanzen / Controlling Corporate Office

Cube: HCE-CUBE-P.HCC_ALL.KRE aufbereitet am: 12.09.2017 11:18 / Report erstellt am: 12.09.2017 13:21

Kreditorenworkflow - Monatsreporting Dashboard

Belegdatum: September 2016 - August 2017

Anzahl Rechnungen/Mahnungen



MONATLICHES REPORTING SKONTOREALISIERUNG (1)

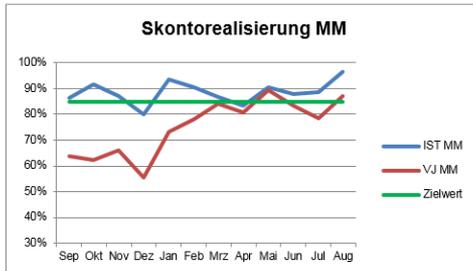
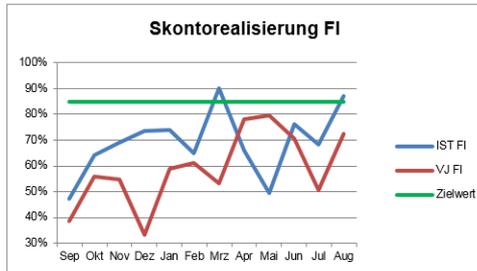
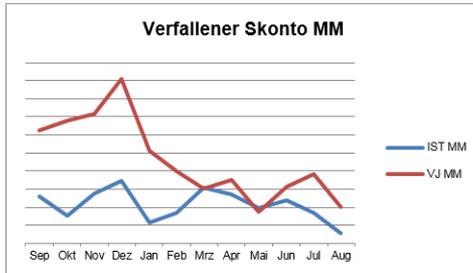
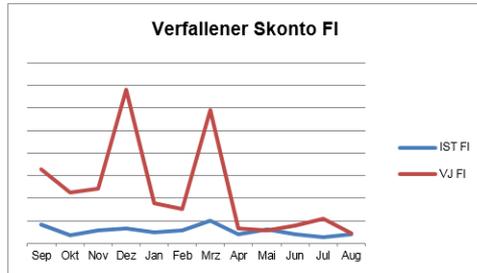
Benchmark

Finanzen / Controlling Corporate Office

Cube: HCE-CUBE-P.HCC_ALL.KRE aufbereitet am: 12.09.2017 11:18 / Report erstellt am: 12.09.2017 13:21

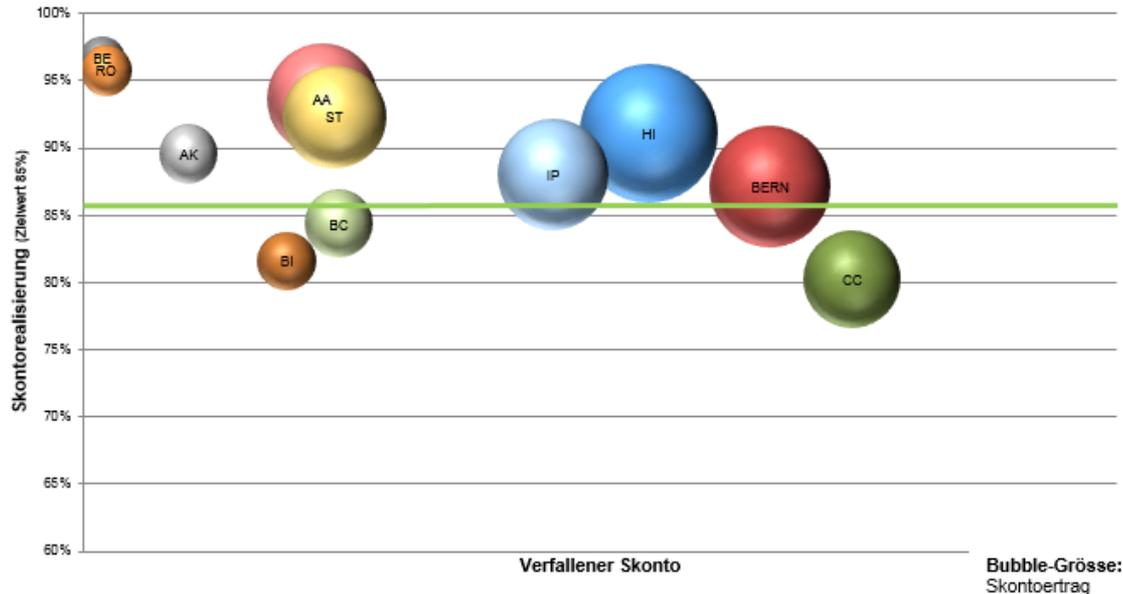
Kreditorenworkflow - Monatsreporting

Belegdatum: September 2016 - August 2017



MONATLICHES REPORTING SKONTOREALISIERUNG (2)

Benchmark Skonto (Belegdatum: September 2016 - August 2017)



WÖCHENTLICHES REPORTING ÜBERSICHT

- Cockpit – Übersicht
 - Belege im Umlauf
 - Verfallene Rechnungen
 - Mahnungen
 - Durchlaufzeit / Durchlaufzeit Detail
 - Rechnungen mit Skonto
 - Rechnungen an PD vorbei
- Detail-Listen

WÖCHENTLICHES REPORTING COCKPIT – ÜBERSICHT (1)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Hirslanden Klinik Birshof											
2	Finanzen / Controlling Corporate Office											
3	Cube: HCE-CUBE-P.HCC_ALLKRE aufbereitet am: 15.08.2017 00:34 / Report erstellt am: 15.08.2017 07:37											
4	Kreditorenworkflow - Tracking Belege										Stand Daten: 14.08.17 20.00 Uhr/sts	
5												
6	Belege im Umlauf				Verfallene Rechnungen				Mahnungen			
7	Alle Belege, welche aktuell im SAP-Kreditorenworkflow (PD) im Umlauf sind. Belege, welche sich zwischen zwei Workflows befinden, werden nicht aufgeführt.				Alle noch nicht bezahlten Belege, bei welchen die Zahlungskonditionen nicht eingehalten wurden.				Mahnungen, welche aktuell im Umlauf sind. Dies dient nur zur Information - die Mahnungen werden vom HICO abgearbeitet.			
8	Aktueller Wert: 78				Aktueller Wert: 46 ⚠ Zielwert: 0				Aktueller Wert: 2 ⚠ Zielwert: 0			
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19	Durchlaufzeit				Rechnungen mit Skonto				Rechnungen an PD vorbei			
20	Die Liste ist sortiert nach Bearbeitern mit der längsten Durchlaufzeit (Durchschnitt pro Beleg). Berücksichtigt werden alle Belege mit Belegdatum in den letzten 2 Monaten (30 Tage).				Enthält eine Liste mit allen Belegen, die noch nicht bezahlt wurden. Belege, bei welchen ein Skontozugriff möglich ist, sofort freigeben/bezahlen.				Enthält eine Liste mit Belegen, welche nicht über den Kreditorenworkflow in SAP abgehandelt wurden. Alle Belege mit Belegdatum in den letzten 2 Tagen.			
21	Anzahl Bearbeiter mit über 4 Tg pro Beleg (Durchschnitt)				Anzahl: 17 Betrag in CHF: 854				Aktueller Wert: 0 ✓ Zielwert: 0			
22	Anzahl: 4 ⚠											
23												
24												
25												
26												
27												

WÖCHENTLICHES REPORTING COCKPIT – ÜBERSICHT (2)

Hirslanden Klinik Birshof

Finanzen / Controlling Corporate Office

Cube: HCE-CUBE-P-HCC_ALL.KRE aufbereitet am: 15.08.2017 00:34 / Report erstellt am: 15.08.2017 07:37

Durchlaufzeit

Belegdatum ab: 17.05.2017

In der nachfolgenden List sind alle Mitarbeiter aufgeführt, welche einen Beleg mit Belegdatum in den letzten 90 Tagen bearbeitet haben. Hier kann ermittelt werden, welche Bearbeiter im Durchschnitt eine zu lange Bearbeitungszeit der Kreditorenbelege vorweisen.

Bearbeiter, welche in der Auswertungsperiode weniger als 3 Belege bearbeitete haben, werden am Schluss der Liste aufgeführt (grau markiert) und die Durchlaufzeit in Tagen pro Beleg (Spalte G) wird auf 0 gesetzt.

Bearbeiter Kürzel	Bearbeiter Name	Bearbeiter KST	Anzahl Belege	Durchlaufzeit in Stunden	Durchlaufzeit in Tagen pro Beleg
ABCDEF	Hans Muster	0000800 Einkauf/Kliniklager	262	28434	4.5
ABCDEF	Hans Muster	0001000 Technischer Dienst	72	6831	4.0
ABCDEF	Hans Muster	0000420 Personal	6	498	3.5
ABCDEF	Hans Muster	0000420 Personal	36	2762	3.2
ABCDEF	Hans Muster	0000411 Patientenadministrat	12	841	2.9
ABCDEF	Hans Muster	0002100 Anästhesie	16	999	2.6
ABCDEF	Hans Muster	0002000 Operationssaal	166	10025	2.5
ABCDEF	Hans Muster	0000413 Informatik	36	2140	2.5
ABCDEF	Hans Muster	0002000 Operationssaal	32	1788	2.3
ABCDEF	Hans Muster	0000400 Direktion	14	748	2.2
ABCDEF	Hans Muster	0000400 Direktion	5	211	1.8
ABCDEF	Hans Muster	0002400 Radiologie	17	691	1.7
ABCDEF	Hans Muster	0000801 Logistik	64	2532	1.6
ABCDEF	Hans Muster	0000451 Patientenaufnahme	13	513	1.6
ABCDEF	Hans Muster	0004001 Pflegestation	335	11698	1.5
ABCDEF	Hans Muster	0000410 Finanzen	884	29752	1.4

IV. ERZIELTE VERBESSERUNGEN

EFFIZIENTES KREDITORENMANGEMENT

- Tiefere Durchlaufzeiten durch Prozessstandardisierung
- Kontinuierliche Schulung aller Workflow-Teilnehmer
- Ausschöpfung von Potentialen: Optimierung der Skontorealisation durch die Priorisierung der Belege
- Weniger Mahnungen
- Verbesserung der Stammdaten (beispielsweise Abzug von Skonto möglich ja / nein)

HERZLICHEN DANK

ROGER EUGSTER
TEAMLEITER CONTROLLING / REPORTING

HIRSLANDEN AG
CORPORATE OFFICE
BOULEVARD LILIENTHAL 2
8152 GLATTPARK

HERZLICHEN DANK

PASCAL AREGGER
BEREICHSLIMITER KONZERN-CONTROLLING

HIRSLANDEN AG
CORPORATE OFFICE
BOULEVARD LILIENTHAL 2
8152 GLATTPARK

HIRSLANDEN



KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden:

Hirslanden Klinik Aarau - Klinik Beau-Site, Bern - Klinik Permanence, Bern - Praxiszentrum am Bahnhof, Bern - Salem-Spital, Bern – Klinik Linde, Biel - Praxiszentrum Düringen, Düringen - AndreasKlinik, Cham Zug - Klinik Am Rosenberg, Heiden - Clinique la Colline, Genève - Clinique Bois-Cerf, Lausanne - Clinique Cecil, Lausanne - Klinik St. Anna, Luzern - St. Anna am Bahnhof, Luzern - Hirslanden Klinik Meggen - Klinik Birshof, Münchenstein Basel - Klinik Belair, Schaffhausen - Praxiszentrum am Bahnhof, Schaffhausen - Klinik Stephanshorn, St. Gallen - Klinik Hirslanden, Zürich - Klinik Im Park, Zürich

www.hirslanden.ch